

## Typologisierung von Präsentationsformaten

Die Formate der Wissenschaftskommunikation sind noch vielfältiger als die Methoden der Wissenschaft selbst, wie die **Formatesammlung auf wisskomm.de** zeigt. Zudem entwickeln sich die Modelle und **Ziele** weiter. Um Präsentationsformen zu ordnen, eignen sich diese Kriterien:<sup>1</sup>

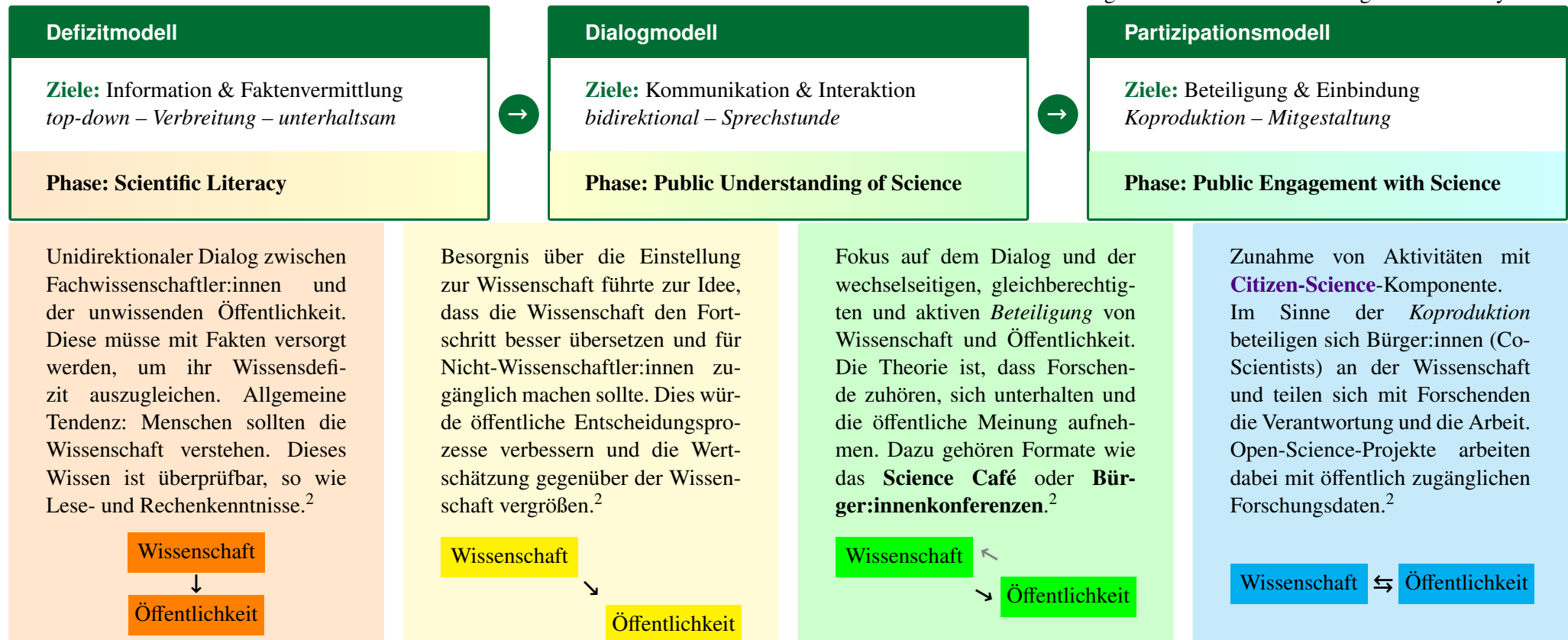
- Grad der Multimodalität
- Grad der Interaktivität → **Escape Room**
- Grad der Event- und Unterhaltungsorientierung
- Grad der Performanz

**Inspirierendes Beispiel**

Das Projekt **The Future of Labour** ist mit lebendigen Dialog- und Partizipationsformaten weit über das Defizitmodell hinausgegangen.

## Modelle von Wissenschaftskommunikation im Laufe der Zeit

Welche Modelle haben sich in der WissKomm durchgesetzt? Britische Darstellung nach Jo Bailey<sup>2</sup>



<sup>1</sup>Niemann, Philipp, Schrögel, Philipp & Hauser, Christiane. „Präsentationsformen der externen Wissenschaftskommunikation: Ein Vorschlag zur Typologisierung“ Zeitschrift für Angewandte Linguistik, vol. 2017, no. 67, 2017, pp. 81-113. <https://doi.org/10.1515/zfal-2017-0019>

<sup>2</sup>Darstellung übernommen und übersetzt von Jo Bailey (2018) „So what’s science communication then?“ <https://makinggood.design/thoughts/phd-part-08-what-is-science-communication/>